

Inhaltsverzeichnis

Der Opferstein bei Dehsa	3
---------------------------------------	----------

[<<< vorherige Sage](#) | [Was die Heimat erzählt](#) | [nächste Sage >>>](#)

Der Opferstein bei Dehsa

An dem von [Dehsa](#) bei [Löbau](#) nach Oelsa führenden Hohlwege lag noch im Anfange des 19. Jahrhunderts ein großer [Felsblock](#). Derselbe enthielt verschiedene Vertiefungen, die nach der Sage in alten Zeiten zur Aufstellung von [Götzenbildern](#) dienten. Es soll auf diesem Fels einst ein [heidnischer Gott](#) gestanden haben, zu dem die Umwohner [wallfahrteten](#). Auch enthielt jener Felsblock das Zeichen eines Herzens.

Hier wurden einst den Göttern [Opfer](#) dargebracht. Als man die Straße ausbaute, wurde jener Opferstein leider zersprengt. Mit den gewonnenen Bruchsteinen beschottete man jene Straße. Die Leute wissen aber die Stätte noch genau anzugeben, da der ehemalige [Opferstein](#) lag.

Wie Sagen berichten, sollen daselbst große Schätze vergraben liegen. Dämonische Wesen sind deren Wächter. Wer es daher versucht, die Schätze zu heben, würde Gefahr laufen, sein Leben einzubüßen.

Vergl. Preusker: Blicke in die vaterländische Vergangenheit,“ 1841, Bd. I, Seite 200.

Quelle:

- [Friedrich Bernhard Störzner: Was die Heimat erzählt](#). Arwed Strauch, Leipzig 1904;
- [Wikisource](#)

[sagen](#), [störzner](#), [wasdieheimaterzählt](#), [großdehsa](#), [felsen](#), [opferstein](#), [wallfahrt](#), [heiden](#), [götzenbild](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:wasdieheimaterzaehlt219&rev=1672677133>

Last update: **2025/01/30 11:32**

